

Pressemitteilung

„Inklusion ohne Grenzen“: Minifilmserie von Bloggern aus vier Ländern geht an den Start

Blogger von Instagram, TikTok, YouTube und anderen sozialen Netzwerken aus Russland, Polen, Belarus und Deutschland haben in internationalen Teams gemeinsam eine Minifilmserie „Inklusion ohne Grenzen“ gemacht. Das Projekt thematisiert das gesellschaftliche Bewusstsein in verschiedenen Ländern zum Thema Inklusion und Kampf gegen Stereotype – und inwieweit Menschen mit Behinderungen oder Entwicklungsstörungen in das Leben der Gesellschaft eingebunden sind.

Alle vorbereitenden Aktivitäten – Seminare, Workshops, Diskussion des Drehbuchs – fanden online statt, Dreharbeiten in jedem der Länder. Alle Episoden eint ein gemeinsames Szenario, das die stereotypen Vorstellungen der Menschen von Menschen mit Behinderungen bricht. Um das Vereinende zu betonen, gibt es ein gemeinsames visuelles Element – eine rosa Gerbera, die symbolisiert, dass jedes Team ein Mitglied mit einer Behinderung hatte – als Schauspielerinnen oder Schauspieler, als Produzentin oder Produzent.

Die Handlung der Serie ist so aufgebaut, dass nicht sofort klar wird, wer behindert ist. Beispielsweise hilft eine Ladenbesitzerin/eine Inhaberin einem Kunden bei der Auswahl von Kleidungsstücken, und erst dann wird klar, dass die Ladenbesitzerin/die Inhaberin sehbehindert ist – die Heldin des Videos erkennt, dass dies die Kommunikation nicht einschränkt oder erschwert.

Unter den Machern der Serie gibt es echte TikTok-Stars, zum Beispiel eine russischsprachige Bloggerin aus Polen, deren Blog über 460.000 Abonnenten hat.

Insgesamt wurden acht Folgen von 1,5 bis 3 Minuten gedreht, die endgültigen Filmlängen werden später festgelegt. Die ganze Serie dauert etwa 20 bis 25 Minuten. Vom 4. bis 9. November trifft sich das ganze Team in Istanbul, um das fertige Material zusammenzubringen und in sozialen Netzwerken zu veröffentlichen. Dann startet die Werbekampagne.

Das Projekt wird von der NGO KuBiPro e.V., Berlin, gemeinsam mit ANO „Diplomatic camp“ (Dipcamp), Krasnodar, der Stiftung zur Förderung der Inklusion „At the Owl“, Minsk, und der Stiftung Zentrum für Internationale Zusammenarbeit, Warschau, mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Programms „Östliche Partnerschaft und Russland“ organisiert.

KONTAKTE IN DEUTSCHLAND:

Anna Leonenko

Projektleiterin

+49 160 955 220 09

leonenko@mediaost.de

Kultur- und Bildungsprojekte e.V.

info@kubipro.org

KONTAKTE IN RUSSLAND:

Viktoria Nowitskaya

Projektkoordinatorin

+7 952 980 92 91

tochisskaya@mail.ru

KONTAKTE IN BELARUS:

Dmitri Bogdanov

Projektkoordinator

+375 29 765-80-84

bahdanau.dz@gmail.com

KONTAKTE IN POLEN:

Grigoriy Terentyev

Projektkoordinator

+ 48 884 701 519

ryhorterentev@gmail.com